



ADVANCED GCE

GERMAN

Listening, Reading and Writing 2

F714

SPECIAL SHEET

Wednesday 23 June 2010
Morning

Duration: 2 hours 45 minutes



INFORMATION FOR CANDIDATES

- This special sheet is for use with Sections B and C.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- This document consists of **8** pages. Any blank pages are indicated.

Section B: Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Wie Studentinnen die Männer überholen.“

Wie Studentinnen die Männer überholen

- 1** Anfang der sechziger Jahre gab es an Gymnasien noch zwei Fünftel Mädchen und drei Fünftel Jungs. Heute ist über die Hälfte der deutschen Abiturienten weiblich. Auch an der Uni sind junge Frauen auf dem Vormarsch: Schneller, schlauer, fleißiger als die Männer meistern sie das Studium. Aber auf dem Arbeitsmarkt zahlt sich der Bildungsvorsprung noch nicht aus. Wird diese Girlpower auch in der Arbeitswelt eventuell die Machtverhältnisse verändern?
- 2** Zur Zeit sieht man schon beim Einstiegsgehalt deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern. In ihrem ersten Job verdienen junge Männer im Durchschnitt mehr als junge Frauen – teilweise über 500 Euro brutto mehr im Monat. Diese Gehaltsunterschiede hängen vor allem mit dem Arbeitsvolumen zusammen und mit der Tatsache, dass Männer oft Branchen ansteuern, die zahlungskräftiger sind.
- 3** Doch Fakt ist auch, dass Frauen sich oft schlechter verkaufen und weniger Selbstbewusstsein haben als Männer. Daher werden sie von Personalchefs geringer eingestuft. „Frauen haben mit Vorurteilen zu kämpfen“, sagt Professorin Sonja Bischoff. „Sie werden bei gleicher Qualifikation anders gesehen als Männer, die fast immer als kompetenter gelten.“ In Chefpositionen dominieren Männer, die insgesamt besser bezahlt werden als Frauen. Bischoff meint aber, dass sich dort langsam etwas zu ändern scheint. „Neu ist, dass Frauen mit steigendem Einkommen immer größere berufliche Ambitionen haben“, sagt sie.
- 4** Jedoch, die berufliche Zukunft der Alpha-Mädchen wird sich vor allem an der Frage entscheiden, wie sie Job und Familie vereinbaren können. Und wollen. Traditionelle Modelle, in denen die Frau nur teilzeit arbeitet oder ganz zu Hause bleibt, lehnt die jüngere Generation mehrheitlich ab. Eine neue Umfrage ergab, dass Mädchen diese alten Geschlechterrollen immer weniger akzeptieren. Zwei Drittel der 18- bis 29-jährigen Frauen und Männer favorisieren jenes Familienmodell, in dem die Partner sich gleichberechtigt das Brot verdienen, die Kindererziehung und den Haushalt teilen.

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Experten warnen vor Rattenplage“

Experten warnen vor Rattenplage

- 1 Sie sind sehr schlau und gefährlich: Dieses ist für Ratten ein Superjahr. Das Wetter und ein leichtfertiger Umgang mit Müll schaffen für diese Tiere optimale Bedingungen. Vor allem in den Großstädten vermehren sich die Ratten immer schneller. Wissenschaftler sehen in ihrer Bekämpfung eine große Herausforderung.
- 2 „Hier bieten wir den Ratten das Paradies auf Erden“, sagt der Biologe Peter Büchner aus Freiburg. „Wer wäscht heute noch Jogurtbecher, bevor sie in den gelben Sack kommen?“ Überquellende Mülleimer, achtlos weggeworfene Reste an Imbissbuden und Küchenabfälle auf dem heimischen Komposthaufen: „All das hat Auswirkungen auf das Verhalten von Ratten und Mäusen bei der Nahrungssuche.“
- 3 Auch der zurückliegende frostarme Winter könnte sich auf die Zahl der Ratten auswirken. „In milden Wintern werden die Populationen natürlich nicht so stark dezimiert wie in strengen“, sagt Büchner. Von einer drohenden Plage will er noch nicht sprechen: „Das muss man abwarten, denn auch die Feinde der Ratten vermehren sich stärker.“
- 4 Er empfiehlt, Häuser und Gebäude besser zu sichern. Einen absoluten Schutz gebe es jedoch nicht, da selbst Türen und Wände den Heißhunger der Tiere nicht bremsen. Mit Zähnen härter als Stahl beißen sie sogar durch Eisenwände und Beton. Doch in der Regel bleiben die scheuen Tiere unbekannt. Die Unterwelt der Kanalisation gilt als „Autobahn der Ratten“.
- 5 Gelegentlich dringen die Tiere von der Kanalisation über mehrere Etagen bis zur häuslichen Toilettenschüssel vor, was durchaus traumatische Erlebnisse auslösen kann!
- 6 Die Hauptgefahr sehen die Wissenschaftler in der Übertragung von Krankheiten und Infektionen. In den schlimmsten Fällen können die Menschen sogar sterben.
- 7 Der Ekelfaktor bei dem Thema ist hoch. Kommunen machen ungern öffentlich, wenn es zu Rattenplagen kommt. „Manchmal wird aus Geldmangel keine Vorsorge getroffen“, sagt Büchner. Wenn eine große Bekämpfungsaktion mehrere Monate dauert, kann das 200 000 Euro kosten.

Section C: Writing

Recommended time for Section C: 1 hour

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum: 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz sollen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

Die Titel finden Sie auch auf dem Sonderblatt.

10 Die Gesellschaft: Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit – ein unlösbares Problem für Deutschland?

11 Die Gesellschaft: Soziale Integration oder Ausschließung

Sie sind Mitglied einer Organisation in einer deutschen Stadt. Diese Organisation engagiert sich für Ausländerintegration. Schreiben Sie einen Zeitungsartikel über die Vorteile der Immigration für die Stadt.

12 Die Umwelt: Umweltverschmutzung

Welches Umweltproblem ist für Deutschland das schlimmste? Macht man genug, um es zu bekämpfen?

13 Die Umwelt: Energie

Schreiben Sie einen Brief an eine Zeitung, worin sie versuchen, die Leser zu überzeugen, dass eine bestimmte alternative Energiequelle die absolut beste für Deutschland wäre.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Welche Innovation in den letzten Jahrzehnten hat Ihrer Meinung nach das Leben in Deutschland am meisten beeinflusst? Warum?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Wissenschaftliche Fortschritte

Sie sind gegen genmanipulierte Lebensmittel. Schreiben Sie einen Bericht, worin Sie beschreiben, wie man in Deutschland dazu steht, und was Sie in der Zukunft sehen möchten.

16 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

Inwiefern bietet ein deutsches Werk, das Sie studiert haben, eine Einsicht in die Gesellschaft, die Politik oder die Kultur von Deutschland?

17 Kultur: Politische Fragen

Stellen Sie sich vor, Sie haben bei den letzten Wahlen in Deutschland für eine politische Partei Werbung gemacht. Welche Partei war das und warum?

**Copyright Information**

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations, is given to all schools that receive assessment material and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.